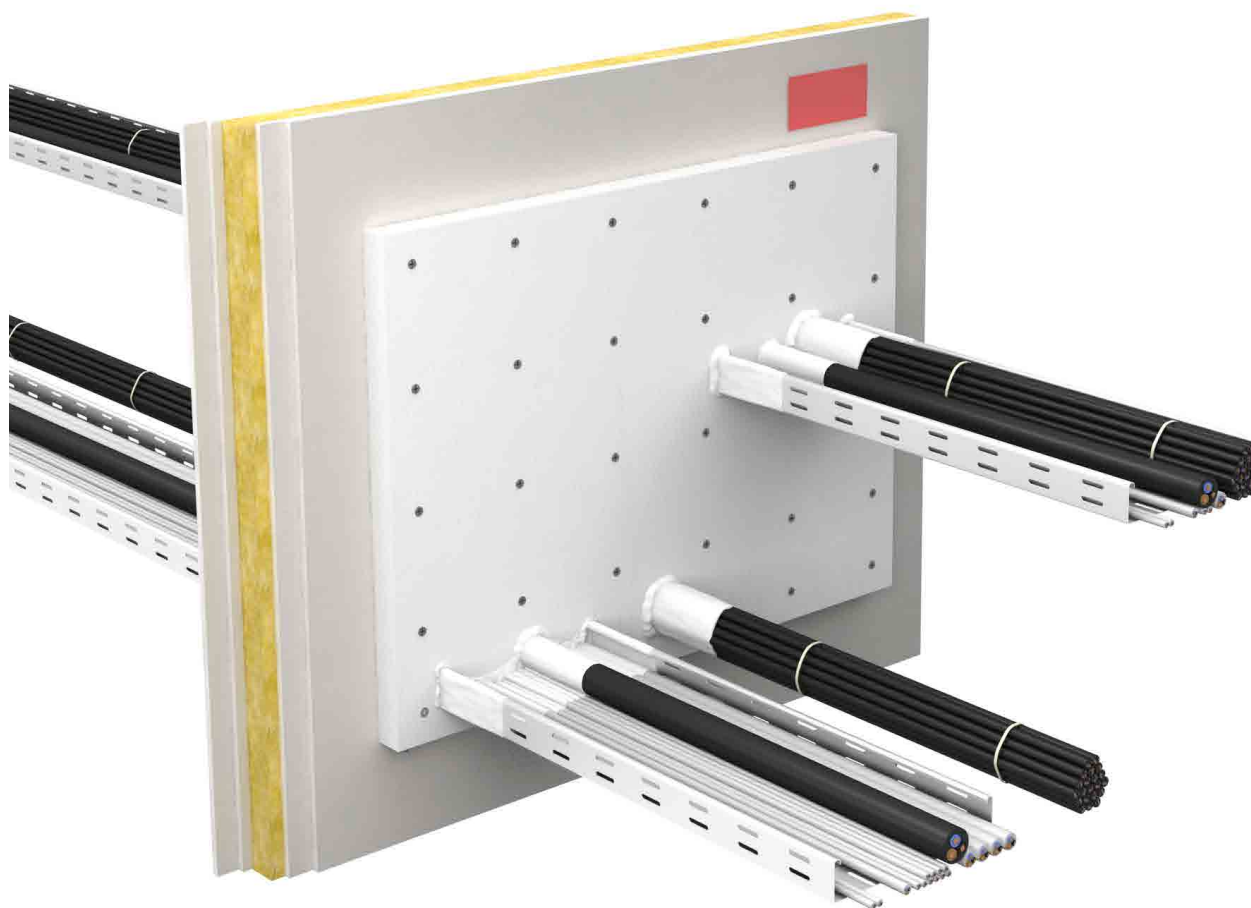


PYRO-SAFE Universal-V

Einbauanleitung

Einseitig einbaubares (von einer Wand- bzw. Deckenseite) Abschottungssystem aus Mineralfaserplatten und einer intumeszierenden Beschichtung für Elektrokabel und -leitungen aller Art. Feuerwiderstandsklasse S 90 nach DIN 4102-9 gemäß abZ Z-19.15-1903 vom 01.06.2013.



PYRO-SAFE Universal-V

Inhaltsverzeichnis

Thema		Seite
1.	Vorbemerkungen / Übersicht,	3
1.1	Zielgruppe, Verwendung der Anleitung, Sicherheitshinweise	
1.2	Anwendungsbereich (Bauteile)	
1.3	Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)	
2.	Zulässige Belegung	4
2.1	Kabel	
2.2	Sonstige	
3	Abstandsregelungen	5
3.1	Kabel in Massivwänden, LTW	
3.2	Kabel in Decken	
4.	Verwendete Produkte	6
5.	Ausführungsbestimmungen und -varianten	6
5.1	Anordnung der ersten Halterungen (Unterstützungen)	
6	Brandschutzmaßnahmen / Montageschritte in Wänden	7
6.1	Wandmontage	
6.1.1	Steuerleitungen	
7.	Brandschutzmaßnahmen / Montageschritte in Decken	
7.1	Kabel in Decken	
8.	Übereinstimmungserklärung	11

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svl Unternehmensgruppe, Seevetal
PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svl Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

1. Vorbemerkungen / Übersicht

1.1 Zielgruppe

- Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

1.1 Verwendung der Anleitung

- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.
- Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.

1.1 Sicherheitshinweise



Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate ziehen.

Persönliche Schutzausrüstung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2.
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Handschutz
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden.
Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.



Augenschutz
Schutzbrille, Gestellbrille verwenden.



Körperschutz
Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.



Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen:

- Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild: Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen)
- Der Auftragnehmer für die Herstellung von Deckenabschottungen hat den Auftraggeber schriftlich (zur Weiterleitung an den Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten) darauf hinzuweisen, dass nach der Herstellung der Brandabschottungen in Decken diese bauseits gegen Belastungen, insbesondere gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind (z. B. durch Umwehrung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

PYRO-SAFE Universal-V

1.2 Anwendungsbereich - Bauteile

Leichte Trennwände (LTW)

in Ständerbauart und beidseitiger Bekleidung mit mindestens 2 Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 bzw. A2 nach nach DIN 4102-1. LTW mit abP oder nach DIN 4102-4.

Bei Öffnungen > 300 mm x 300 mm muss das Ständerbauwerk durch zusätzliche Wandstiele und Riegel so ergänzt sein, dass diese die Laibung der Wandöffnung bilden.

Die Wände müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90-AB nach DIN 4102-2 entsprechen.

Massive Wände

aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166 mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90 (feuerbeständig) nach DIN 4102-2

Bekleidung der Öffnungslaibung für LTW

Wände ohne innen liegender Dämmung

Umlaufend entsprechend dem Aufbau der jeweiligen Wandbeplankung, mindestens eine Lage aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 bzw. A2 nach DIN 4102-1.

Wände mit innen liegender Dämmung

Umlaufend eine Lage aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 bzw. A2 nach DIN 4102-1.

Massive Decken

aus Beton, Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton gemäß DIN 4223. oder nach abZ.

Die Decken müssen mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90-AB (feuerbeständig) nach DIN 4102-2 entsprechen.

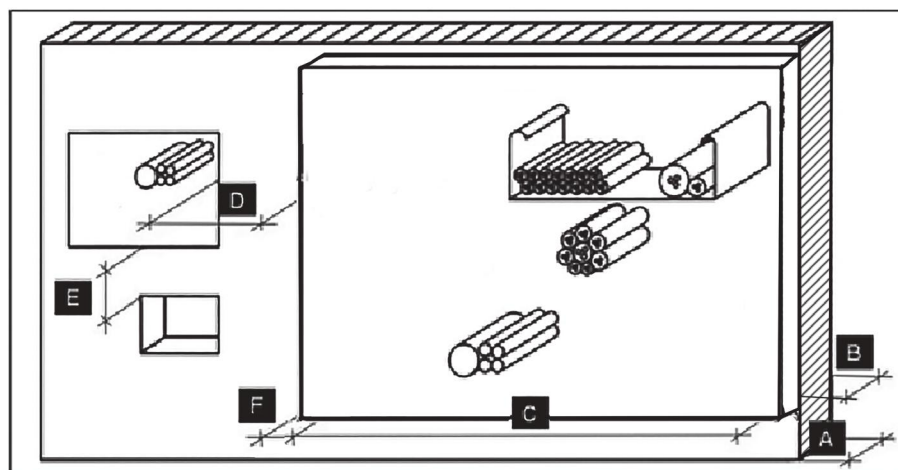
1.3 Anwendungsbereich - Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände

Abmessungen

Pos.	Bezeichnung	Wand [mm]	Decke [mm]
A	Bauteilstärke	≥ 100	≥ 150
B	Schottstärke (3 x 50 mm dicken Platten)	≥ 150	≥ 150
C	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (Breite x Höhe)	1.050 x 800	1300 x ∞
D	Abstand zu anderen Kabel- oder Rohrabstottungen eine/beide Öffnung(en) > 400 x 400 mm beide Öffnung(en) ≤ 400 x 400 mm	≥ 200 ≥ 100	≥ 200 ≥ 100
E	Abstand zu anderen Öffnungen oder Einbauten eine/beide Öffnungen > 200 x 200 mm beide Öffnungen ≤ 200 x 200 mm	≥ 200 ≥ 100	≥ 200 ≥ 100

F

Überstand Vorschottplatte umlaufend 50 mm

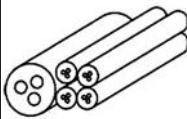


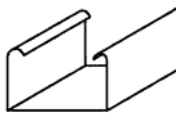
Intimer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

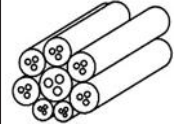
PYRO-SAFE Universal-V

2. Zulässige Belegung

2.1 Kabel


	<p>Elektrokabel und -leitungen aller Arten (auch Lichtwellenleiter)</p> <p>ohne Begrenzung der Größe des Gesamtleiterquerschnitts der einzelnen Kabel.</p>
--	---

	<p>Kabeltragekonstruktionen</p> <p>Kabelrinnen, -pritschen sowie Kabelleitern aus Stahl, Aluminium- oder Kunststoffprofilen.</p>
--	---

	<p>Kabelbündel</p> <p>bis $\varnothing \leq 100$ mm mit Einzelkabeln $\varnothing \leq 20$ mm. Keine Zwickelverfüllung notwendig bei fest gepackten, verschnürten oder verschweißten Kabelbündeln</p>
--	--

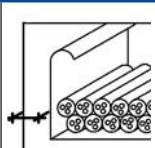
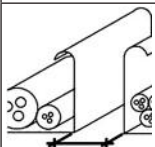
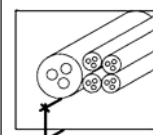
Der gesamte zulässige Querschnitt der Installationen (Außenabmessungen) muss $\leq 60\%$ der Rohbauöffnung betragen!

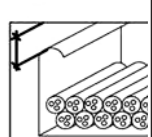
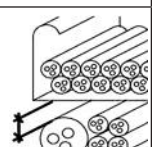
2.2 Zulässige Belegung - Sonstige

	<p>Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke</p> <p>Rohre aus Stahl oder Kunststoff mit Außendurchmesser $\varnothing \leq 15$ mm</p>
---	---

3. Abstandsregelungen

3.1 Abstandsregelungen für Kabel - Massivwand und LTW

Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktion	[mm]
	Seitlicher Abstand zur Bauteillaubung bei ≥ 5
	Abstand nebeneinander ≥ 5
	unterer / hinterer Abstand zur Bauteillaubung ≥ 5

	oberer / vorderer Abstand zur Bauteillaubung ≥ 30
	Abstand untereinander ≥ 20

PYRO-SAFE Universal-V

3.1 Abstandsregelungen für Kabel - Decken

Kabel / Kabelbündel / Kabeltragekonstruktion	[mm]
	Seitlicher Abstand zur Bauteillaubung bei ≥ 0
	Abstand nebeneinander ≥ 0
	unterer / hinterer Abstand zur Bauteillaubung ≥ 0

	oberer / vorderer Abstand zur Bauteillaubung	≥ 50
	Abstand untereinander	≥ 50

4. Verwendbare Produkte

	<p>PYRO-SAFE FLAMMOPLAST - KS 1 Brandschutzbeschichtung</p> <p>gemäß abZ Nr.: Z-19.11-389</p> <p>Dämmschichtbildender Baustoff für die Beschichtung</p> <p>12,5 kg Eimer - Art.-Nr. 01152001</p>
--	---

	<p>Mineralfaserplatte</p> <p>„Hardrock 040“, oder „Hardrock II“ gemäß abZ-Nr.: Z-23.15-1468</p> <p>Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)</p> <p>Nennrohichte $\geq 150 \text{ kg / m}^3$</p> <p>Schmelzpunkt $\geq 1.000 \text{ °C}$.</p> <p>Dicke = 50 mm</p>
--	---

	<p>PYRO-SAFE FLAMMOPLAST - KS 3 Brandschutzspachtel</p> <p>gemäß abZ Nr.: Z-19.11-390</p> <p>Dämmschichtbildender Baustoff für den Verschluss von Fugen und Zwickeln</p> <p>12,5 kg Eimer - Art.-Nr. 01152001</p>
--	--

	<p>Kennzeichnungsschild</p> <p>1 Stück - Art.-Nr</p>
--	---

	<p>SIBRALIT DX Brandschutzspachtel</p> <p>gemäß abZ Nr.: Z-19.11-623</p> <p>Dämmschichtbildender Baustoff für den Verschluss von Fugen und Zwickeln</p> <p>300 ml Kartusche - Art.-Nr. 01152004</p>
--	--

	<p>Empfohlene Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spachtel, Pinsel, Kreppband • Mattenmesser und Säge • evtl. Folie, Klappleiter
--	---

Interner, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

5. Ausführungsbestimmungen und -varianten

- Die Kabelabschottung darf auch zum Schließen von Öffnungen ohne Installationen angewendet werden (sog. Reserveabschottung).
- Abschottungen in Decken sind gegen Belastungen/das Betreten durch Umwehrung oder Gitterrost zu sichern.
- Bei Einbau in LTW ist ggf. (in Abhängigkeit der Schottgröße) eine Laibungsverkleidung erforderlich.
- Bei Einbau der Abschottung in Bauteile mit geringerer Feuerwiderstandsklassifizierung sind trotzdem die Mindestbauteildicken dieser Zulassung einzuhalten. Die Schottkennzeichnung muss dann mit der reduzierten Feuerwiderstandsklasse erfolgen.
- Wahlweise darf in Wänden die vorgesetzte Mineralfaserplatte mit einem Rahmen aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) Bauplatten (GKF-, Gipsfaser- oder Kalzium-SilikatPlatten) oder Metallprofilen abschließend eingefasst und mit dafür geeigneten Befestigungsmitteln am Bauteil befestigt werden.
- Die Vorschottplatte muss auf der sog. Einbauseite mit einem Überstand von ≥ 50 mm über der Bauteilöffnung auf das Bauteil aufgesetzt werden.
- Für weitere Angaben ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-19.15-1903 verbindlich.

5.1 Anordnung der ersten Halterungen (Unterstützungen)

- die Halterungen/Unterstützungen der Installationen vor dem Wandschott müssen in wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein (Baustoffklasse DIN 4102-A) und beidseitig in einem Abstand gemäß Übersicht angeordnet sein.
- Für weitere Angaben ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-19.15-1903 verbindlich.
- Die Tragekonstruktionen der Kabeltrassen ist so auszubilden, dass im Brandfall keine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung auftreten kann.
- Bei Kabeltragekonstruktionen aus Stahlblech- oder Aluminium-Hohlprofilen sind die Holme anzubohren und mit der Ablationsbeschichtung PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3 oder SIBRALIT DX im Schottbereich auszufüllen. (Bauseitige Abstimmung der Maßnahmen erforderlich.)

Massivwand oder LTW		X [mm]
	Kabel, Kabeltragekonstruktionen, Steuerungsleitungen	≤ 100

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright evt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der evt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

6.1 Wandmontage

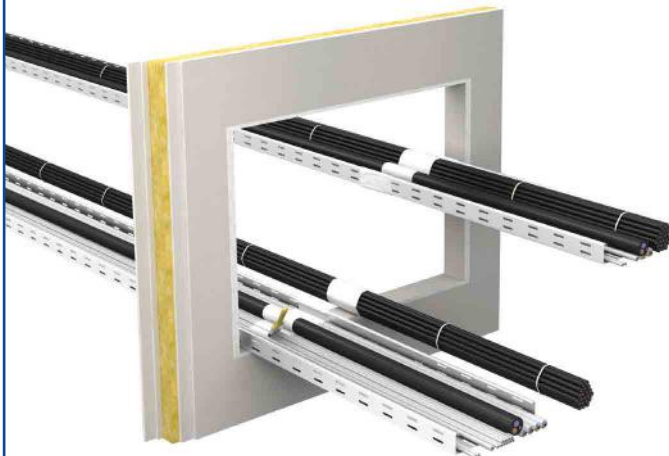
1. Öffnung mit Durchführungen



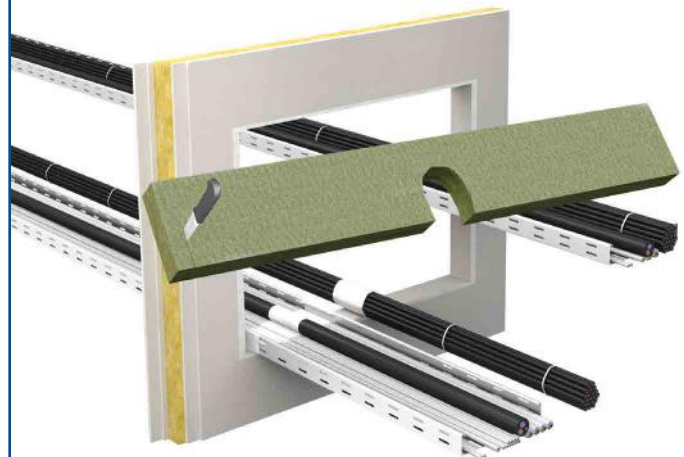
2. Reinigung der Laibung (Laibungsbeplankung muß bauseits vorhanden sein) und Leitungen (Leitungen müssen fettfrei sein).



3. Kabel, Kabelbündel und Kabeltragsysteme mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 im Schottbereich (150 mm) beschichten. (Nassauftrag ≥ 2 mm / Trockenschichtdicke ≥ 1 mm)



4. Mineralfaserplatten zuschneiden (Ausschnitte für Kabel, Kabeltrassen herstellen)

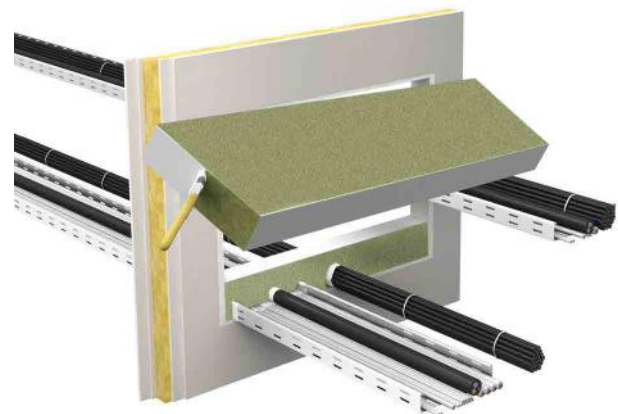
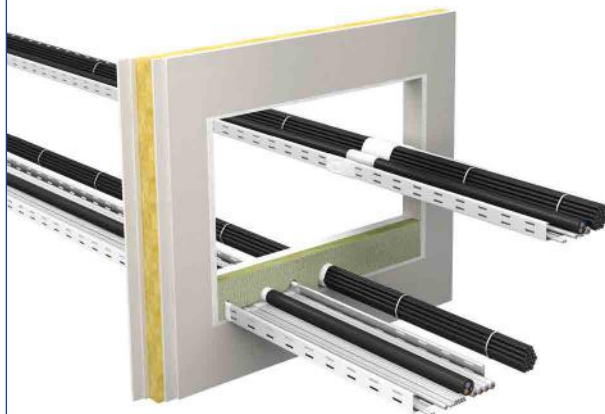
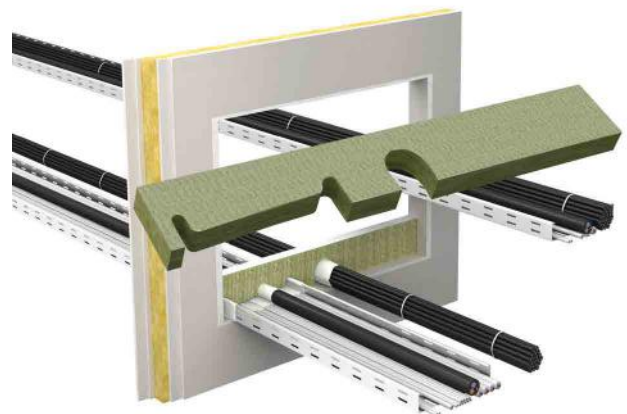
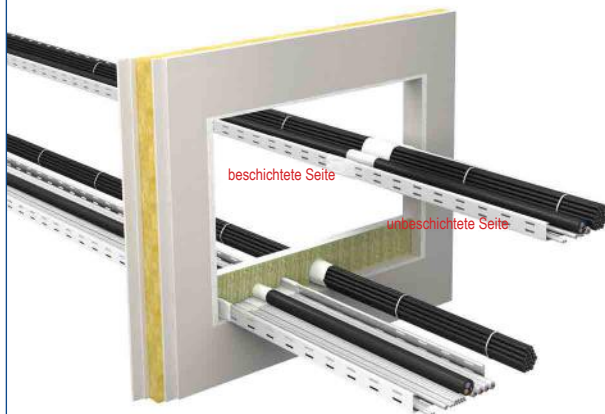


Intimer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

6.1 Wandmontage

5. Der Systemaufbau besteht aus drei Mineralfaserplatten. Die Schnittkanten, Außenkanten sowie die von der Montageseite abgewandte Seite mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 einstreichen. Mit der Beschichtung nach außen (von der Montageseite abgewandte Seite) stramm in die Öffnung einsetzen.



Irtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright evt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der evt Unternehmensgruppe, Seevetal.

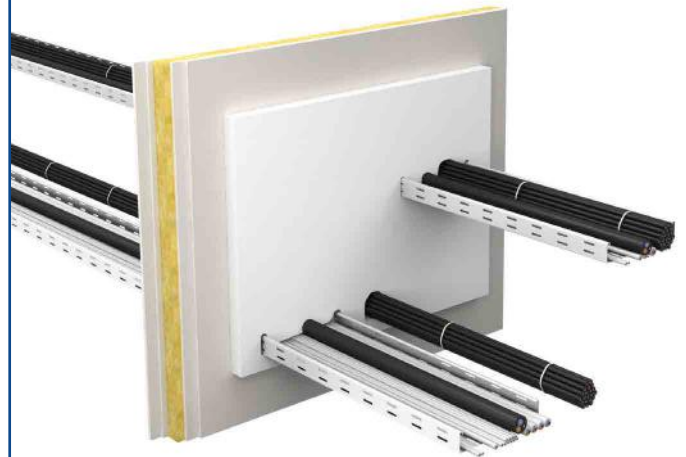
PYRO-SAFE Universal-V

6.1 Wandmontage

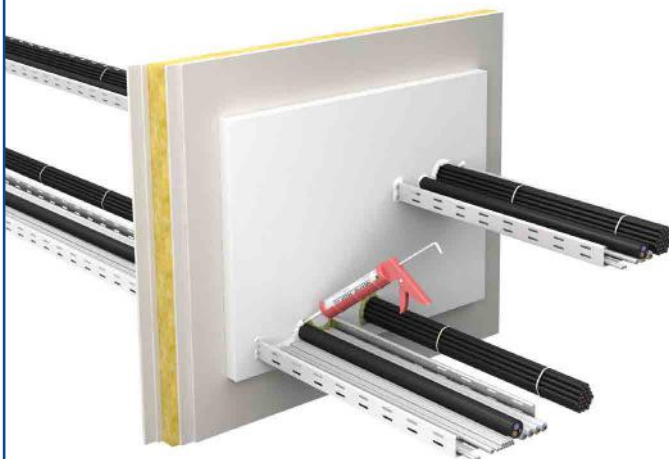
6. Öffnungen für Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen aus der Mineralfaserplatte (Vorschottplatte) ausschneiden, mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 beschichten und mit der beschichteten Seite nach vorne aufsetzen. Die MFP muss umlaufend mindestens 50 mm Überstand haben.



7. Die Mineralfaserplatte (MFP) mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 umlaufend auf dem Überstand 50 mm am Bauteil festkleben.



8. Fugen und Zwickel dicht mit Mineralwolle abstopfen und/oder mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3 bzw. SIBRALIT DX verschließen. Kehlfuge um Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen ausbilden (Details siehe Seite 12)



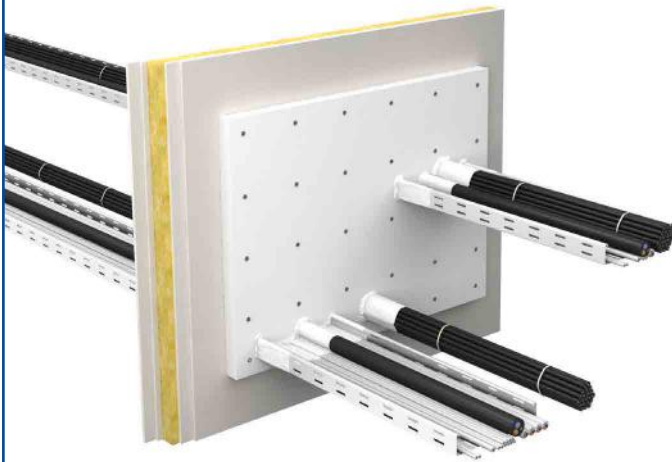
9. Kabel, Kabelbündel und Kabeltragsysteme mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 einseitig (Einbauseite) ≥ 150 mm (Nassauftrag ≥ 2 mm / Trockenschichtdicke ≥ 1 mm) (Details siehe Seite 12)



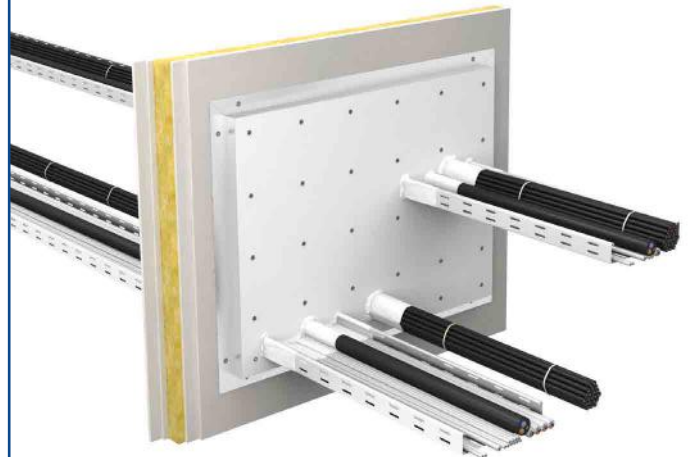
PYRO-SAFE Universal-V

6.1 Wandmontage

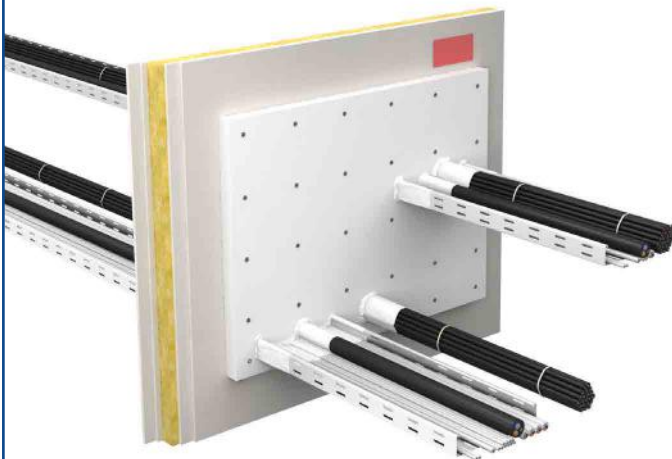
10. Vorschottplatte mit Schnellbau / Mehrzweckschrauben 8x100mm im Raster von ca. 200 mm. (Details siehe Seite 14)



11. Wahlweise kann zusätzlich zum Einfassen der Vorschottplatte ein Vorschott-Rahmen aus Stahlprofilen oder nichtbrennbaren Bauplatten (GKF-Gipsfaserplatten oder Kalzium-Silikatplatten) montiert werden. (Details siehe Seite 15)

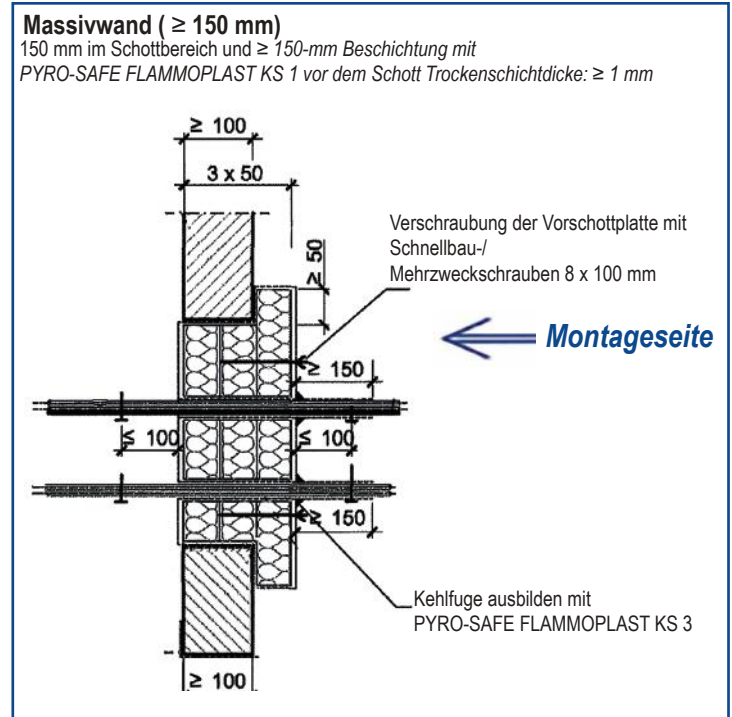
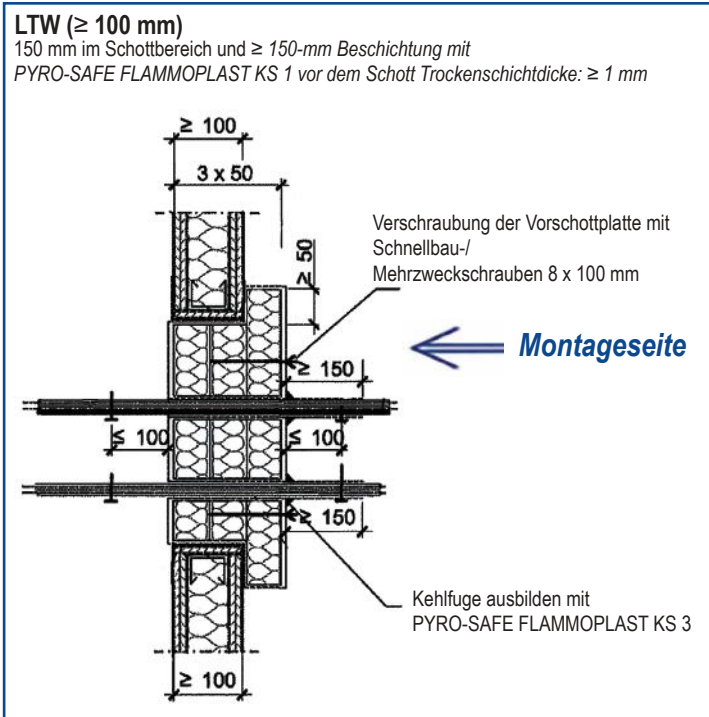


12. Schott kennzeichnen; Schottschilder sauber ausfüllen und dauerhaft neben / über (nicht auf!) dem Schott anbringen.



PYRO-SAFE Universal-V

6.1 Brandschutzmaßnahmen an Kabeln in Wänden



Maßnahmen an Kabeln in Wänden				
	Art	Trockenschichtstärke [mm]	Länge im Schott/ vor Schottoberfläche [mm]	
			im	vor
Kabel, Kabelbündel, Kabeltragekonstruktionen				
Kabel	PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 Beschichtung	≥ 1	150	≥ 150
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm aus Kabeln $\varnothing \leq 20$ mm				
Kabeltragekonstruktionen				

- Die Übergänge zwischen den Installationen und der Vorschott-Oberfläche sind mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3 oder SIBRALIT DX als Kehlfuge auszubilden
- Die Durchführung von Kabeln oder Kabelbündeln ist ohne und mit Kabeltrassen zulässig.
- Kabelbündel dürfen ungeöffnet durch die Abschottung geführt werden.

6.1.1 Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke

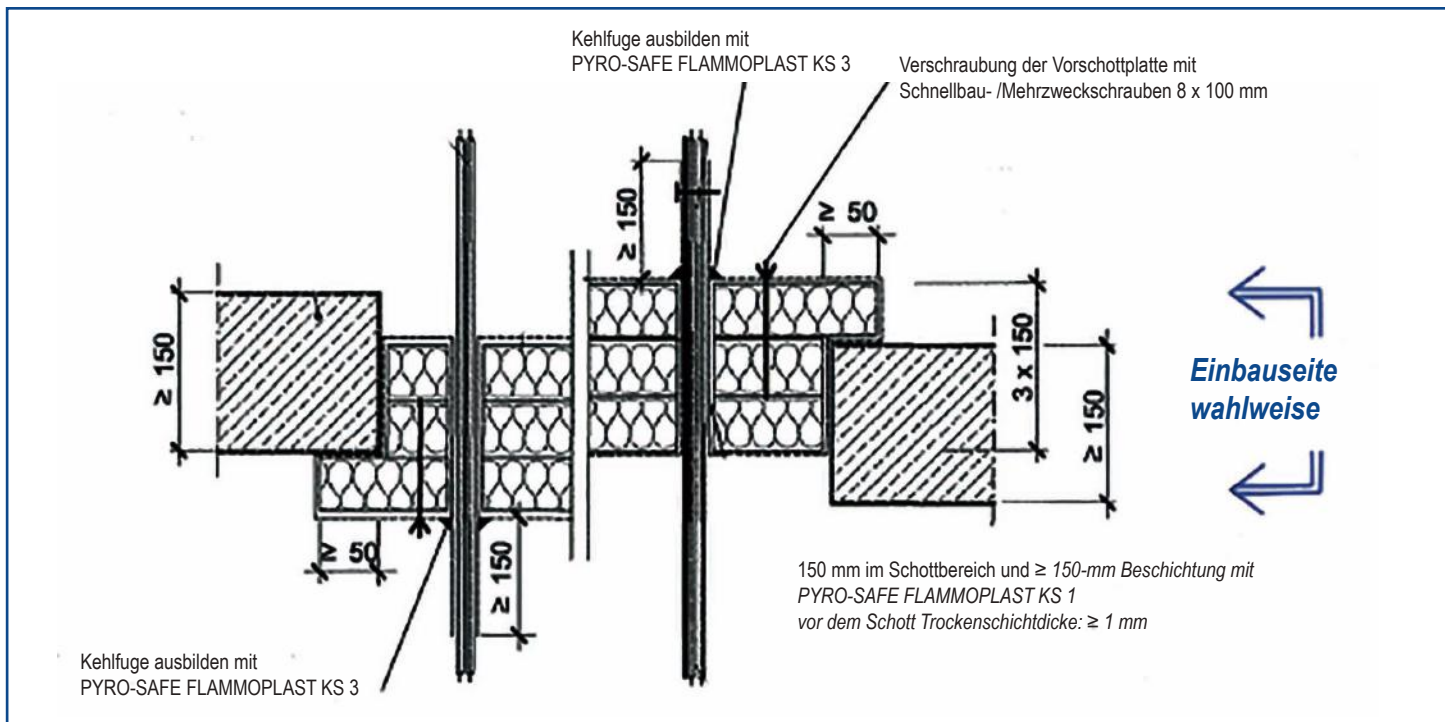
- Die Anordnung einzelner Steuerleitungen aus Stahl oder Kunststoff bis $\varnothing 15$ mm in Reihen ist zulässig.
- Abschottung erfolgt wie bei Kabeln.

Intimer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

7. Brandschutzmaßnahmen in Decken

7.1 Kabel in Decken



Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright evt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der evt Unternehmensgruppe, Seevetal.

Maßnahmen an Kabeln in Wänden (je Seite)				
	Art	Trockenschichtstärke [mm]	Länge im Schott/ vor Schottoberfläche [mm]	
			im	vor
Kabel, Kabelbündel, Kabeltragekonstruktionen				
Kabel	PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 Beschichtung	≥ 1	150	≥ 150
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm mit Kabel $\varnothing \leq 20$ mm				
Kabeltragekonstruktionen				

- Die Übergänge zwischen den Installationen und der Vorschott-Oberfläche sind mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3 oder SIBRALIT DX als Kehlfuge auszubilden
- Die Durchführung von Kabeln oder Kabelbündeln ist ohne und mit Kabeltrassen zulässig.
- Kabelbündel dürfen ungeöffnet durch die Abschottung geführt werden.

7.1.1 Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke

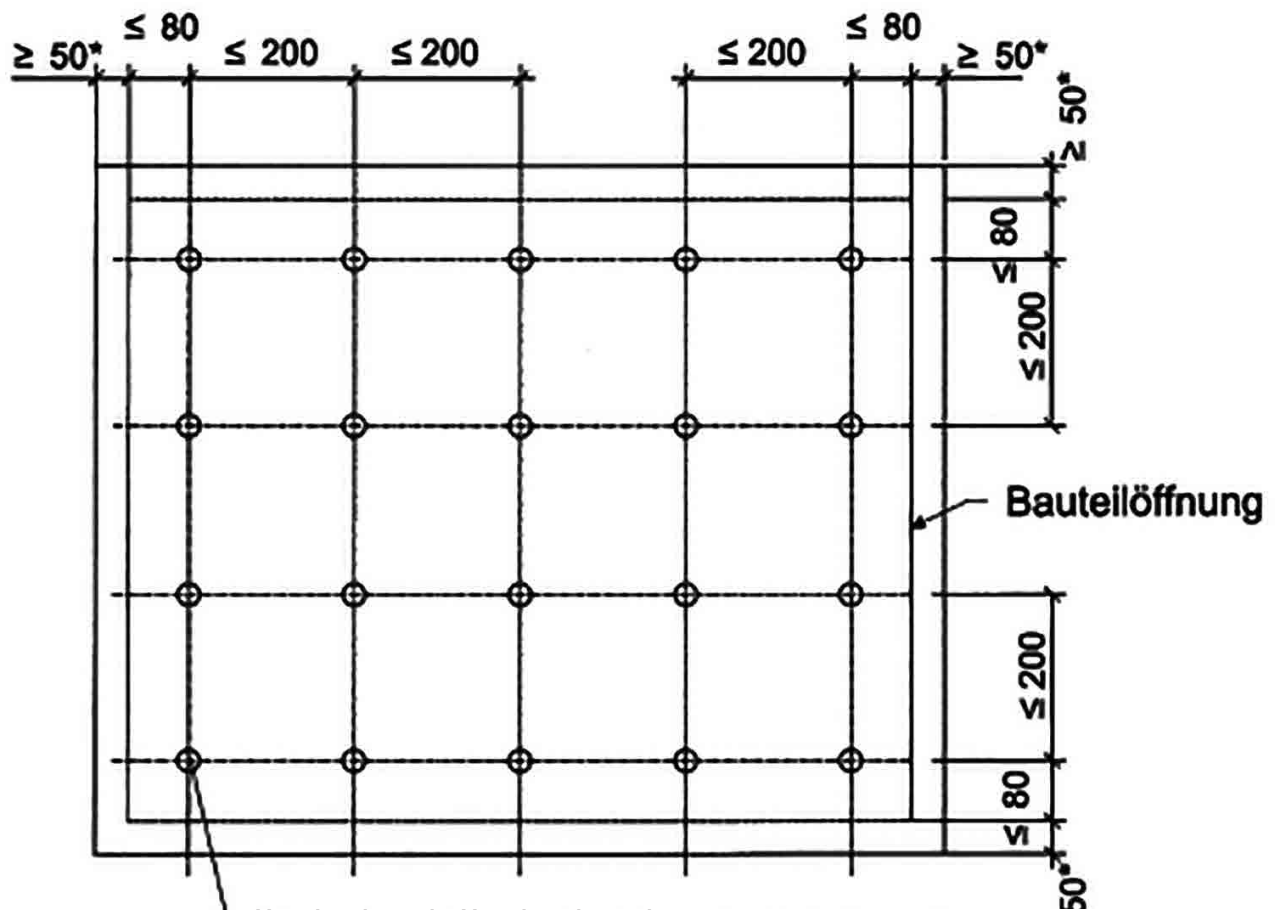
- Die Anordnung einzelner Steuerleitungen aus Stahl oder Kunststoff bis $\varnothing 15$ mm in Reihen ist zulässig.
- Abschottung erfolgt wie bei Kabeln.

PYRO-SAFE Universal-V

8. Detail

8.1 Verschraubung der Vorschottplatte

Schraubraster



Verschraubung der Vorschottplatte mit Schnellbau- / Mehrweckschrauben 8 x 100 mm im Raster von etwa 200 mm

Maße in mm

*) Plattenüberstand der vorgesetzten Mineralfaserplatte über die Bauteilöffnung

Ggf. zusätzliche Befestigung der Vorschottplatte am Bauteil:

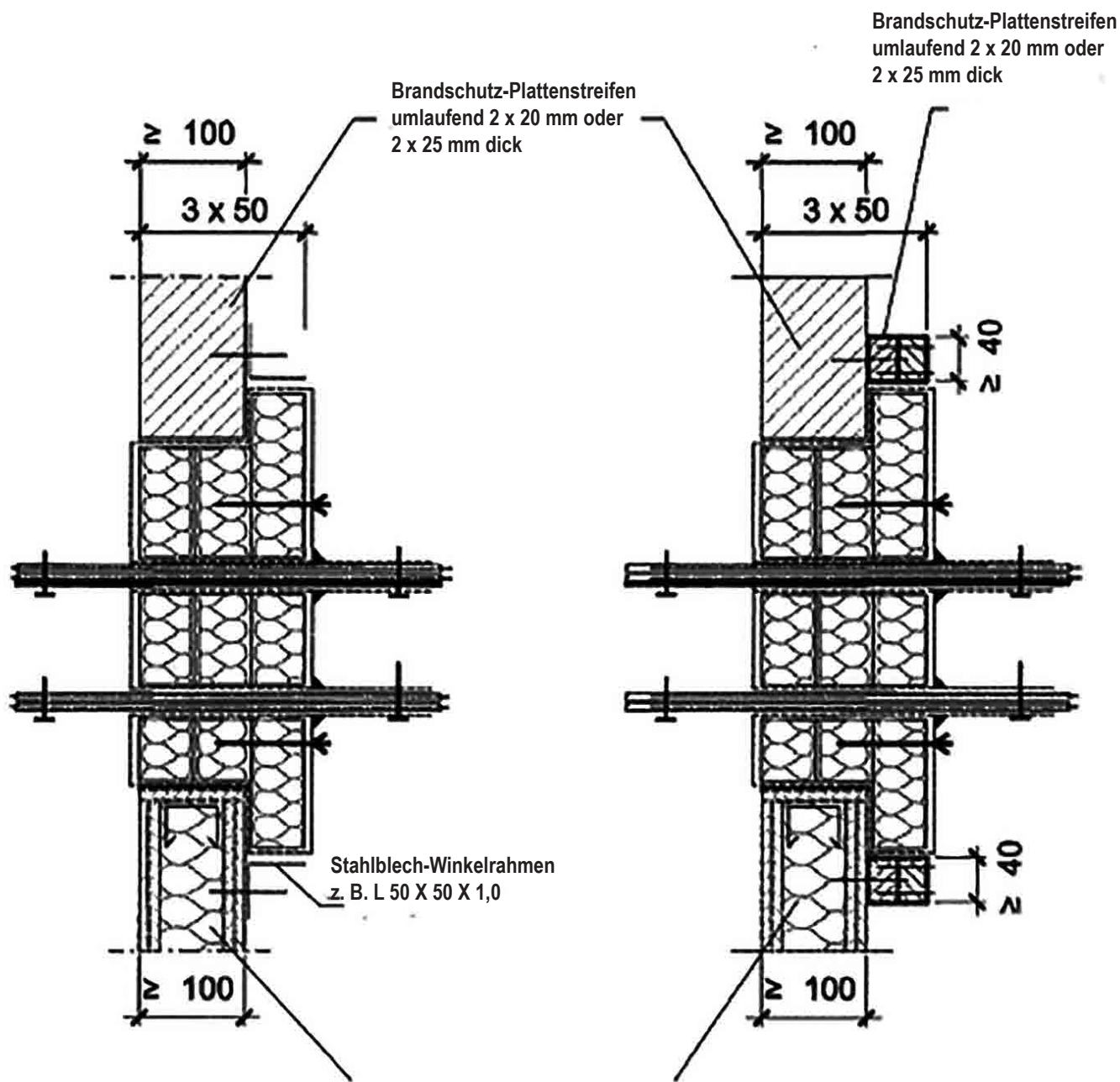
- Randabstand zur Laibung ≥ 35 mm gemäß Verwendbarkeitsnachweis für die verwendete Schraube / Dübel
- Randabstand zur Außenkante der Mineralfaserplatte ≥ 50 mm für die verwendete Schraube / Dübel

Intimer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

8. Detail

8.2 Vorschott-Rahmen



Wahlweise darf an Wänden und Decken die vorgesetzte Mineralfaserplatte mit einem Rahmen aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) Bauplatten (GKF-, Gipsfaser- oder Kalzium-SilikatPlatten) oder Metallprofilen abschließend eingefasst und mit dafür geeigneten Befestigungsmitteln am Bauteil befestigt werden.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (05/2015) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellervorgaben. © Copyright evt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der evt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Universal-V

Übereinstimmungsbestätigung

Name und Anschrift
des Abschottungsherstellers:

Baustelle / Gebäude:

Datum der Herstellung:

Zulassungsgegenstand:

**Kombiabschottung
PYRO-SAFE Universal-V**

Geforderte Feuerwiderstandsklasse
der Kabelabschottung(en):

S 90

Hiermit wird bestätigt, dass

- die Kabelabschottung(en) der Feuerwiderstandsklasse S 90 zum Einbau in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.15-1903 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom _____ und ggf. Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom _____ hergestellt und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung des Zulassungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet waren.

Wichtig!

Die Brandschutzwirkung der Kabelabschottung PYRO-SAFE Universal V ist auf Dauer nur dann sichergestellt, wenn die Kabelabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten und nach evtl. vorgenommener Belegungsänderung der bestimmungsgemäße Zustand der Kabelabschottung wieder hergestellt wird.

Ort / Datum

Firma / Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

* Nichtzutreffendes streichen

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (03/2014) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.